



FIA ETCR – eTouring Car World Cup

Mit diesem Fahrer-Quartett will CUPRA seine Titel verteidigen

- > Der amtierende ETCR-Champion Mattias Ekström ist wieder am Start
- > Tom Blomqvist und Adrien Tambay sind die neuen Piloten
- > Erfahrung pur: Jordi Gené bleibt dem Team erhalten
- > Außergewöhnliche Race Car Livery prägt neue Ästhetik der Marke

Martorell/Weiterstadt, 19. April 2022 – CUPRA EKS hat sein hochkarätiges Fahrerteam für die Herausforderung FIA ETCR – eTouring Car World Cup bekannt gegeben. Tom Blomqvist und Adrien Tambay werden dabei gemeinsam mit dem amtierenden ETCR-Champion Mattias Ekström sowie Jordi Gené die Piloten im vollelektrisch angetriebenen Tourenwagen sein. Auch die spezielle Race Car Livery setzt Maßstäbe und prägt die neue Ästhetik der Marke.

„Wir freuen uns sehr, unser hochkarätiges CUPRA EKS Fahrerteam für den diesjährigen FIA ETCR – eTouring Car World Cup bekannt geben zu können“, sagte Xavi Serra, Technischer Entwicklungschef bei CUPRA Racing. „Fahrer vom Kaliber eines Tom Blomqvist oder Adrien Tambay zum ersten Mal in die reine Elektrosportserie zu bringen, ist etwas ganz Besonderes. Wir sind sicher, dass sie sich gut zurechtfinden und sehr gute Ergebnisse einfahren werden. Gleichzeitig verfügen wir mit Mattias Ekström und Jordi Gené über Fahrer, die viel Erfahrung und Kontinuität mitbringen. Das ist eine Kombination, die sich jedes Team wünscht.“

Tom Blomqvist ist der Sohn des Rallye-Weltmeisters von 1984 Stig Blomqvist und stieg früh in den Rennsport ein. Blomqvist wurde 2010 im Alter von nur 16 Jahren der jüngste Sieger der Formel Renault UK. Seitdem startete er in der Deutschen Formel 3, der DTM, der Formel E und fuhr mehrmals um den Sieg beim Macau Grand Prix mit.



Außerdem startete der 28-Jährige bereits in der Blancpain GT Series, der FIA World Endurance Championship und der IMSA SportsCar Championship. Dabei gewann er sowohl die 24 Stunden von Spa (2018) als auch die 24 Stunden von Daytona (2022), wurde jeweils Zweiter in der LMP2-Klasse und bei den 24 Stunden von Le Mans (2021) sowie Dritter beim „Petit Le Mans“-Rennen (2019).

Der in Paris geborene Adrien Tambay, Sohn des ehemaligen Formel-1-Rennsieggers Patrick Tambay, begann seine Rennsportkarriere in Deutschland in der Formel-3-Euroserie und ging anschließend beim Auto GP, der GP3-Serie (Sieg in Spa-Francorchamps) und der DTM an den Start. Wie Blomqvist wird der 31-Jährige in diesem Jahr mit CUPRA EKS sein Debüt im FIA ETCR – eTouring Car World Cup geben.

Jordi Gené kennt den Wettbewerb schon und gehört nahezu zum Inventar von CUPRA, wo er den größten Teil seiner illustren Rennfahrerkarriere verbracht hat. Als einer der weltbesten Tourenwagen-Testfahrer ist Gené – der im vergangenen Jahr den vierten Platz in der ETCR-Fahrerwertung belegte – ein elementarer Bestandteil bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des CUPRA e-Racer, des weltweit ersten vollelektrisch angetriebenen Tourenwagens.

Mattias Ekström ist der aktuelle ETCR-Champion und Gründer des neuen CUPRA Partners EKS. Der 41-jährige Schwede gilt als einer der vielseitigsten Fahrer der Welt, der bereits bei der FIA World Rally Championship, der NASCAR-Serie, den 24 Stunden von Bathurst und der Rallye Dakar angetreten ist. Darüber hinaus ist er FIA World Rallycross Champion (2016), zweifacher DTM-Champion (2004 und 2007), Schwedischer Tourenwagenmeister (1999) und dreifacher Gewinner des Race of Champions (2006, 2007 und 2009).

Race Car Livery prägt neue CUPRA Ästhetik

Wenn der CUPRA e-Racer 2022 beim Eröffnungsrennen des FIA ETCR – eTouring Car World Cup in Pau Ville in Frankreich (6.–8. Mai) sein Renndebüt gibt, wird er in einem brandneuen Außendesign antreten. Die Karosseriefarbe ist vielschichtig und verändert



sich durch die chamäleonartige Lebendigkeit in ihren Grün- und Violetttönen, dynamisch durchzogen von neongelben Akzenten. Das Design ist von der digitalen Welt inspiriert und signalisiert einen revolutionären Wandel in der Ästhetik der Marke.

Doch auch im Inneren des Fahrzeugs gibt es Neuerungen. Einerseits wurde das Gewicht des CUPRA e-Racer optimiert, andererseits machen aber verstärkte Teile das Fahrzeug noch robuster. Des Weiteren verfügt das Fahrzeug über eine neue Dachluke über dem Fahrersitz und herausnehmbare Kunststofffenster. Auf diese Weise können die Fahrer medizinisch versorgt werden, wenn sich die Türen nicht öffnen lassen.

„Ich kann es kaum erwarten, die Saison zu beginnen. Letztes Jahr hat das Team Geschichte geschrieben. Dieses Jahr besteht die Herausforderung darin, die FIA-ETCR-Meisterschaft zu gewinnen, und ich bin hier, um dabei zu helfen, dieses Ziel zu erreichen. Meine Leidenschaft für den Rennsport kennt keine Grenzen, und diese Leidenschaft mit einem so großartigen Team zu teilen, wird mich zu Höchstleistungen auf der Rennstrecke anspornen“, teilte Adrien Tambay mit.

„Ich bin hochmotiviert. Ich glaube, dass dies eine großartige Erfahrung für mich sein wird, denn die FIA-ETCR-Meisterschaft ist ein großer Schritt nach vorne für den Elektrosport. Ich bin stolz, dass ich mit CUPRA EKS an diesem Abenteuer teilnehmen darf. Wir arbeiten hart an unserem Ziel: dem Sieg“, erklärte Tom Blomqvist.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des großen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen, und erweitert in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen Modells der Marke, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version.



Außerdem kommt eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5 auf den Markt. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, wird 2024 erscheinen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom CUPRA UrbanRebel Concept inspiriert ist.

CUPRA gewann 2021 die PURE ETCR, die weltweit erste rein elektrische Tourenwagen-Meisterschaft, und nimmt weiterhin an der Extreme E teil, dem Wettbewerb für vollelektrische Offroad-Rennfahrzeuge. CUPRA ist offizieller Mobilitätspartner des FC Barcelona, Hauptsponsor der World Padel Tour und offizieller Sponsor des eSports-Klubs Finetwork KOI. Durch die Kooperation mit Marken wie Primavera Sound und De Antonio Yachts hat CUPRA sein eigenes Lifestyle-Universum kreiert. Der CUPRA Tribe bildet ein Team von Markenbotschafter*innen, die als treibende Kraft des Wandels agieren. Dazu gehören die olympischen Goldmedaillengewinner Adam Peaty (Schwimmen), Melvyn Richardson (Handball) und Saúl Craviotto (Kanu), der deutsche Torhüter Marc ter Stegen (Fußball) und die mit dem Ballon d'Or ausgezeichnete sowie zur FIFA-Weltfußballerin gewählte Alexia Putellas.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 6150 1855 450

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 61 50 1855 454

sabine.stromberger@seat.de

CUPRA